



Ergebnisprotokoll  
der 9. Sitzung der Kinder- und Jugendkommission  
in der 18. Legislaturperiode

- Öffentliche Sitzung -

---

Datum: 17. Februar 2021

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 17:00 Uhr

Sitzungsort: Video- /Telefonkonferenz über das Tool Zoom

Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste

Sitzungsleitung: Johannes Schmidt

Geschäftsführung: Heike Bludau

Anlagen zum Protokoll:

Anwesenheitsliste und Chatverlauf (technisch derzeit nicht umsetzbar)

Präsentation zur SGB XIII Reform von Herrn Hagen im PDF Format

Protokoll Fachaustausch 21.01.2021 der Steuerungsgruppe zur Sekundäranalyse zum Thema „Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in Niedersachsen“

Stellungnahme des NLJH zum Thema Ombudschaften

Konzept des Projektes des LK Hildesheim zum Aufbau einer Ombudstelle



**Tagesordnung der Sitzung 18/9 der Kinder- und Jugendkommission am 17. Februar 2021:**

Öffentliche Sitzung

TOP	Inhalt	Beginn	Vortrag durch
1	Begrüßung durch den Vorsitzenden	14:00 h	Herr Schmidt (Vorsitzender)
2	Feststellung der Beschlussfähigkeit	14:03 h	
3	Genehmigung der Tagesordnung	14:05 h	Herr Schmidt
4	Genehmigung des Protokolls der Sitzungen vom 25. November 2020	14:08 h	Herr Schmidt
5	Information des Vorsitzenden und der Stellvertreterin und Geschäftsführerin	14:10h	Herr Schmidt/ Frau Seeck/ Frau Bludau
6	„Junge Menschen in Corona-Zeiten“	14:30 h	Frau Voigts
7	Sachstand der Entwicklung zum Thema: „Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in Niedersachsen“	15:15h	Steuerungsteam Herr Walzel /Frau Seeck
8	Themenfestlegung für 2021	15:35h	Herr Schmidt
9	SGB VIII Reform: „Die Entwicklung der Ombudstellen aus Sicht des Regierungsentwurfes zum Kinder- und Jugendstärkungsgesetz – KJSG“	16:10 h	Herr Hagen
10	Verschiedenes: Tag der Niedersachsen vom 08. – 10. Oktober 2021 in Hannover	16:50	Herr Schmidt
	Sitzungsende	17:00	



### **TOP 1 – Begrüßung durch den Vorsitzenden**

Die Begrüßung der online stattfindenden Sitzung erfolgt durch den Vorsitzenden Johannes Schmidt. Die technische Moderation der Videokonferenz übernimmt Vera Seeck.

### **TOP 2 – Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Folgende Personen waren entschuldigt: Frau Witte.

Herr Schmidt stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### **TOP 3 – Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig verabschiedet. Herr Jachting ist im Rahmen der Umsetzung des Konzeptes zur digitalen Öffentlichkeitsarbeit der KiJuKo vom Vorsitzenden eingeladen.

### **TOP 4 – Genehmigung des Protokolls der Videositzung vom 17.06.2020**

Das Protokoll Sitzung vom 25.11.2020 wird zurückgenommen.

### **TOP 5 – Information des Vorsitzenden und der Stellvertreterin und Geschäftsführerin**

#### **Herr Schmidt berichtete über Folgendes:**

- Über das geführte Telefonat mit dem Sozialministerium (MS) und dem Landesjugendamt (LS) anlässlich der letzten Sitzung der KiKuKo zum Rollenverständnis der beiden Behörden innerhalb der Sitzungen der KiJuKo. Gemäß dem Ausführungsgesetz §16 d Nds. AG SGB VIII v. 20.06.2018 und der Geschäftsordnung der KiJuKo § 6 Abs.2 vom 30.10.2018 können die Vertreter\*innen von MS und LS an den Sitzungen teilnehmen. Sie haben sozusagen einen Gaststatus inne und werden nach vorheriger Absprache aktuelle Informationen in den Sitzungen einbringen.
- Den angeforderten Strukturbericht im Rahmen des Koalitionsvertrages 2017, den Herr Schmidt angefertigt hat, soll laut Koalitionsvertrag zur Mitte der 18. Legislaturperiode dem Sozialministerium zugehen. Herr Schmidt schlug vor, den Bericht den Mitgliedern per Email zuzusenden, um ergänzende Anregungen der Mitglieder in den Bericht mit einfließen zu lassen. Hierzu gab es Irritationen und es wurde einstimmig beschlossen, dieses Thema auf die nächste Sitzung zu vertagen.
- Die Zusage eines Termins am 26. März 2021 zu einer Landespressekonferenz zum Thema „Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in Niedersachsen“. Die Einzelheiten zur Durchführung werden auf der kommenden Sitzung am 03. März 2021 abgestimmt.



## **TOP 6 „Junge Menschen in Corona-Zeiten“**

Frau Voigts referierte über das Thema „Junge Menschen in Corona-Zeiten“ und die Kommission erörterte diese Stellungnahme zur Stufenplanreglung 2.0 der KiJuKo.

### **Folgende weitere Umsetzungen zum Thema: Junge Menschen in Corona-Zeiten wurden wie folgt beschlossen:**

#### **Stellungnahme zum Stufenplan 2.0:**

**Beschluss I:** Die KiJuKo beschließt: Die bereits mehrheitlich abgestimmte Stellungnahme zum Stufenplan 2.0 wird umgehend öffentlich zugänglich gemacht und breit versandt (Fachorganisationen in Niedersachsen wie z.B. LJR, Kinderschutzbund, Wohlfahrtsverbände, LAG OKJE, LAG JS, Landtag, jugendpol. Sprecher\*innen etc. sowie weiterhin z.B. Landesgesundheitsamt, StiKo, Gesundheitsminister, Bundesebene) sowie der Presse zur Verfügung gestellt.

#### **Weiterarbeit**

##### **Beschluss II:** Die KiJuKo

Die Kommission beschließt weiter: Die KiJuKo strebt an, in der Sitzung am 03.03.2021 eine kurze Positionierung als Zwischenruf zur aktuellen Lage von Kindern und Jugendlichen in Corona-Zeiten zu beschließen. Darin werden ausgewählte zentrale Forderungen benannt, welche öffentlich verbreitet werden (Fachorganisationen, Presseverteiler). Im Fokus steht die Umsetzung der UN-KRK auch in Corona-Zeiten.

**Beschluss III:** Die KiJuKo beschließt: Die KiJuKo strebt an, in ihrer Junisitzung eine umfassende Stellungnahme zu den Perspektiven von und für Kinder/n und Jugendliche/n in Pandemie-Zeiten abzugeben.

## **TOP 7: Sachstand der Entwicklung zum Thema: „Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in Niedersachsen“**

Herr Walzel als Leiter der Steuerungsgruppe gab zum Sachstand zum Thema „Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in Niedersachsen“ folgendes an:

Am 21.01.2021 hat ein guter Fachdiskurs zu diesem Thema unter der Moderation der Uni Hildesheim stattgefunden. Die Ergebnisse sind ergänzend in die Handlungsempfehlung, die als Beschlussvorlage in der KiJuKo Sitzung am 03.03.2021 vorgestellt wird, eingeflossen.

In der kommenden Sitzung wird das Beteiligungsprojekt der Stadt Wien „Werkstatt Junges Wien“ exemplarisch ihr Projekt vorstellen. Im Anschluss dessen ist geplant, die Handlungsempfehlung „Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in Niedersachsen“ zu beschließen.

Das Protokoll vom Fachaustausch vom 21.01.2021 zu diesem Thema wird ebenfalls mit dem Protokoll versendet.

Abschließend wird diese Handlungsempfehlung in eine Landespressekonferenz am 26. März 2021 der Öffentlichkeit vorgestellt und im Anschluss der Jugendministerin Reimann vor den Vertretern der Presse übergeben (Status: angefragt).



## TOP 8 – Themenfestlegung für 2021

*Folgende Themenschwerpunkte werden für das Jahr 2021 festgelegt:*

- Weiterführung des Themas „Umsetzung der Ombudstrukturen für Kinder und Jugendliche in Niedersachsen“ unter Bezugnahme der bereits verabschiedeten Handlungsempfehlung der KiJuKo im Rahmen der SGB VIII Reform
- Junge Menschen in Corona-Zeiten
- Inklusion im Rahmen der SGB VIII. Reform.

Weitere Themen wie ein Austauschtreffen der Kinderkommissionen auf Bundesebene und ein „Beteiligungsgipfel mit Kindern und Jugendlichen im Kooperation zum Beispiel mit LpB und NLJA wurden ohne Ergebnis andiskutiert.

## TOP 9: SGB VIII Reform: „Die Entwicklung der Ombudstellen aus Sicht des Regierungsentwurfes zum Kinder- und Jugendstärkungsgesetz – KJSG“

Herr Hagen stellte anhand der beigefügten Präsentation den Sachstand und die wesentlichen Änderungsvorschläge des Gesetzes zur Stärkung von Kinder- und Jugendlichen (KJSG) zum Thema Ombudstellen für Kinder und Jugendlichen vor. Aktuelle fachliche Diskussionen fanden dabei Berücksichtigung sowie mögliche Entwicklungen zu dem Thema Aufbau Ombudstellen für Kinder und Jugendliche.

Analog der beigefügten Präsentation erörterte Herr Hagen diese Sachverhalte mit exemplarischen Beispielen der einzelnen gesetzlichen Passagen. Als Beispiele zum Thema Aufbau von Ombudstrukturen für Kinder und Jugendlichen wurden von Herrn Hagen die Ausschreibung der Hansestadt Hamburg, das Konzept des LK Hildesheim und der Zusammenschluss von mehreren Trägern der Jugendhilfe unter einem Dachverband in Mecklenburg-Vorpommern angeführt.

Im Rahmen eines Landeskonceptes zur Einrichtung von Ombudstellen sollten folgende Punkte aus der Fachexpertensicht von Herrn Hagen überdacht werden:

- Zielgruppe (u.a. Alter der jungen Menschen) Beratungsform: Hilfen zur Erziehung und/oder auch Klärung rechtlicher Fragestellungen
- Inhaltliche Schwerpunkte der Arbeit (u.a. Aufzeigen der Wege für die jungen Menschen, Netzwerke, rechtliche Grundlagen, Einbindung in die vorhandenen Strukturen zum Beispiel Kinder und Jugendkommission, Landesjugendhilfeausschuss
- Organisation und Trägerschaft (Differenzierung zwischen einer zentralen Koordinationsstelle und dezentralen Anlaufstellen)

Herr Hagen erklärte sich bereit ein Konzept zum Thema „Einrichtung von landesweiten Ombudstrukturen für Kinder und Jugendliche in Niedersachsen“ für die Sitzung am 16. Juni 2021 zu erstellen.

Diese Expertise und die bereits verabschiedete Handlungsempfehlung der KiJuKo zum Thema „Einrichtung von landesweiten Ombudstrukturen für Kinder und Jugendliche in Niedersachsen“ vom 05.11.2019 dienen als Grundlage für eine neue Stellungnahme zu diesem Themenschwerpunkt in 2021. Es wird angestrebt diese Handlungsempfehlung in der Sitzung am 03. November 2021 zu beschließen.



**TOP 10 – Verschiedenes: Tag der Niedersachsen vom 08. – 10. Oktober 2021 in Hannover**

Herr Schmidt, Frau Seeck und Frau Bludau stellten die Möglichkeit der Teilnahme am Tag der Niedersachsen in der Zeit vom 08. – 10. Oktober 2021 in Hannover im Rahmen der 75-Jahr Feier von Niedersachsen vor. Der Anmeldeschluss ist der 15. März 2021. Dieser Vorschlag wurde kontrovers diskutiert und auf die kommende Sitzung vertagt. Es werden bei der Vorbereitung zur kommenden Sitzung im Jour Fixe ein kleiner Formatvorschlag hierzu zusammengestellt.

Ende: 17:00 Uhr

gez. Schmidt

Vorsitzender

Nds. Kinder- und Jugendkommission

gez. Bludau

Geschäftsführerin

Nds. Kinder- und Jugendkommission